

Jahresberichte 2008 Kirchenpflege Steinmaur-Neerach



Reformierte Kirchgemeinde
Steinmaur-Neerach

Präsidium

Am 1. Februar fand der Mitarbeiterabend zum ersten mal im Mehrzweck-gebäude Neerach statt – unser Kirchgemeindehaus ist zu klein für sovielen Mitarbeiter. Es war ein toller Abend – feines Essen und super Unterhaltung. Schön mit soviel Freunden ein Fest feiern zu dürfen.

Das Jahr 2008 war auch wieder ein Jahr mit grösseren personellen Veränderungen, mit vielen neuen Gesichtern und interessanten Begegnungen: Peter Knecht übernahm nach der Sommerpause die Seniorenarbeit von Claudia Gschwendt. Im Oktober begann Jonas Oesch sein einjähriges Vikariat in unsere Gemeinde – ganz besonderes hat es mich gefreut ihn und seine Frau Janine bei uns begrüßen zu dürfen.

Rebekka Willi, die bereits einige Zeit bei uns in der aktiven ist, übernahm das Sekretariat von Bea Ewald. Nebenbei arbeitet sie ca. 10% in der Jugendarbeit. Schliesslich begann Rahel Preiss ihre Arbeit als Sozialdiakonin. Sie ist schwerpunktmässig verantwortlich für die Durchführung der Jugendarbeit, besonders die Arbeit für junge Frauen.

Im Frühjahr wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Peter Knecht, Markus Werner, Stephan Müller, Bea Ewald und mir einberufen. Wir haben u.a. die Strukturen, einzelne Bereiche sowie die interne Kommunikation analysiert und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet.

Auch den Gemeindegemeinderat, nach Vorgaben der Kantonalkirche, bestehend aus Angestellten der Kirchgemeinde (Konvent, Organistin/Organist, Katheketinnen, Sigrüst und Hausabwart) haben wir eingeführt. Sinn davon ist, dass alle Angestellten Anregungen und Ideen zur Gemeinde einbringen können.

Am 27. September fand, unter Moderation von Samuel Jakob von der Kantonalkirche ein Arbeitstag von Kirchenpflege und Konvent statt. Unter anderem haben wir entschieden einen Vorbereitungs-Ausschuss für die Sitzungen der Kirchenpflege, bestehend aus Markus Werner und mir, einzu-berufen.

Ich schätze die Zusammenarbeit in der Kirchenpflege und mit dem Konvent sehr. Manchmal gibt es auch hitzige Diskussionen, dies beweist mir aber auch, dass meine Kolleginnen und Kollegen die Sache ernst nehmen. Es ist eine Bereicherung mit so verschiedenen Menschen an dem Gemeindebau zu arbeiten.

Nick Trowbridge

Gemeindediakonie und OeMe

Ostermarkt

Am 19. März fand unter grossem Einsatz freiwilliger Mitarbeiterinnen der Ostermarkt statt. Eine überaus gute Stimmung herrschte in der Kaffeestube sowie am Markt. Es konnte über 4000.- an Hilfswerke verteilt werden

Mittagsplausch

Der Mittagsplausch wurde per Ende 08 aus dem Programm der Kirchgemeinde gestrichen. Wir dürfen nicht immer mehr Aktivitäten aufnehmen, ohne auch etwas „sterben“ zu lassen. Treue Teilnehmer nahmen ihn gerne in Anspruch. Unseren Köchen und Gehilfinnen herzlichen Dank!

Kinderland

Monika Hochuli hat mit ihren Helferinnen alle Hände voll zu tun, wenn jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr bis zu 20 Kinder gehütet und beschäftigt werden. Kinderliebende Girls aus unserer Gemeinde helfen tatkräftig mit. Frauen die einmal etwas durchatmen möchten nehmen dieses Gefäss gerne in Anspruch. Das Kinderfest am 27. August zum Thema Arche Noah war ein Höhepunkt an welchem sich viele Mütter, Grosseltern und sogar Väter mit Freude beteiligten.

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst besucht Menschen die zu unserer Gesellschaft nur noch wenig Kontakt haben und oft einsam sind. Es ist ein wertvoller Dienst der im Verborgenen geschieht, für die Besuchten aber goldwert ist. Im Moment besuchen 17 Frauen 24 betagte Menschen

Neerimärt

Am 21. Juni haben wir (Kirchenpflege und Konvent) am Neerimärt die Bevölkerung mit viel Liebe bewirtet. Tanja machte sich als Bardame sehr gut

Missionsbasar

Am 23.11. fand wie jedes Jahr der Missionsbasar unter der kompetenten Führung von Beatrice Trowbridge und Liliane Brennwald (Köchin) statt. Die ausgezeichnete Küche sowie die gute Atmosphäre im Saal liess die Gäste in guter Stimmung sein. Es konnten 7500 Franken an unsere Missionare weitergegeben werden. Herzlichen Dank!

Missiongebet

Zum Missiongebet treffen sich jeden 3. Montag im Monat eine Gruppe von ca. 8 Personen. Die beten treu für die Anliegen unserer Missionare welche sie mir im Voraus per E-Mail senden.

Esther Müller

Religionspädagogik, Kind und Familie

Besuche von Neugeborenen

Ein Babyboom beschert Tanja Wyser viele Besuche. Auch durch die Taufkurse, die sie zusammen mit Pfarrer Markus Werner durchführt, entstehen neue Beziehungen. Beziehungen zu interessierten Eltern wachsen und manche kommen ins „Singe mit de Chind“.

Singe mit de Chind

Immer wieder stossen neue Mütter mit ihren Kindern dazu. Die wöchentlichen Treffen- bis zu den Frühlingsferien und ab September - werden aufgrund des grossen Anklangs sogar doppelt geführt. Vermehrt baut Tanja Wyser auch Geschichten ein, besonders bei christlichen Festen.

Kinderarbeit

Die Chinderwuche im Frühling ist trotz schlechtem Wetter „e starchy Sach“. Die Stimmung ist gut, die Kinder spielen friedlich zusammen, das Team arbeitet gut miteinander. Die Zahl der Männer unter den Leitern steigt und junge Menschen engagieren sich als Hilfsleiter. In der Sonntagschule ist ein kleines Grüppli zusammen. Wir halten trotz kleiner und schwankender Kinderzahl daran fest, dieses Angebot an den Sonntagen weiterhin aufrecht zu erhalten. Im Kolibri am Freitag Nachmittag ist eine treue Gruppe beisammen. An der Sonntagschulweihnacht wird ein modernes Krippenspiel aufgeführt, zusammen mit dem Kolibri und erstmals mit den Kindern des 4.Klass-Unterrichts. Anschliessend wartet ein feiner Brunch auf die ca 120 Kinder und Erwachsenen.

Religionspädagogisches Gesamtkonzept (rpg)

Die rpg-Kommission (Tanja Wyser, Peter Knecht, Markus Werner, Agnes Müller, Theo Rupp, Bea Ewald) macht sich Gedanken über Kompensationsmöglichkeiten für verpasste Stunden, einheitliche Vorlage für Briefe, Gestaltung des Infoabends, An- und Abmeldeformular für den Unterricht. Für das neue Angebot des 2.Klassunterrichts (Minichile) ab Schuljahr 09/10 wird über die Form diskutiert. Agnes Müller erhält vom h50 das Diplom als Katechetin der Unterstufe.

Bea Ewald

Erwachsenenbildung:

Gut Besucht war der Workshop zum Thema Islam. Mit einem Moscheebesuch am 19. Januar in Altstätten und Vertiefungsabend am 22. Januar mit Dr. Andreas Maurer.

6. Februar

Vortrag: Jeannette Macci-Meier, ehemalige Miss-Schweiz-Kandidatin, Lastwagenchauffeuse und Sängerin einer Erotik-Band, erzählt aus ihrem Leben und ihrem Spurwechsel, der ihr Leben veränderte.

26. März-16. April

Im Kurs «Weil du JA zu mir sagst» aus der Reihe 'Stufen des Lebens' stand das JA Gottes zu uns Menschen im Zentrum. An vier Abenden wurde dieses JA anhand neutestamentlicher Texte in symbolischen Bildern vielfältig sicht- und erfahrbar gemacht.

12. Juni

Frauenkreis zum Thema «Unter den Juden»

Vera Frischknecht berichtet aus dem Leben heutiger Juden. Sie hat nach der Matura für ein Jahr bei einer Gastfamilie in Amerika gelebt und dabei das jüdische Jahr kennengelernt. Zurzeit macht sie die Ausbildung am Religions-pädagogischen Institut Luzern, wo die Weltreligionen ebenfalls ein wichtiges Thema sind.

In einer Trilogie über die Entstehung der Welt wurden verschiedene Denkanstösse gegeben: Am 22. August mit einem Filmabend, am 26. September mit einem Gesprächsabend zu Naturwissenschaft und Glaube, und am 24. Oktober mit einem Blick in die Weite des Universums.

Jürg Brennwald

CEVI

8. März - Cevi im Schnee in Lungern-Schönbüel. Ein Anerkennungs-Event für alle Leiter.



Am 13. April gestaltet die Cevi den Gottesdienst zum Thema «Perfektionist und Minimalist».

Am 5.4 anlässlich des «Chäferfäscht» am Zürisee holte Andreas Kutil mit Chäfersplash den ersten Platz.



An der 12. GV wurde beschlossen, die Abteilung der Mädchen und der Knaben zusammenzulegen.

Lager:

Das traditionelle Pfingstlager wurde zusammen mit Gäste aus dem Deutschen Steinmauern unter dem Motto «Apfelkomplott» durchgeführt.

Vom 12. - 19. Juli fand unter dem Thema «Indiana Jones» das Sommerzeltlager am Greyerzersee statt

12 Person von Steinmaur/Neerach reisten zum YMCA-Festival, das vom 3. - 9. August in Prag statt fand. Der Event wurde von rund 6'800 Besucher aus 54 verschiedenen Ländern besucht.

Weitere Infos sind auf der Homepage: <http://www.cevisns.ch/cms/> zu finden.

Jugend

Jugendarbeit UpStream

Die Jugendarbeit Upstream entwickelt sich weiter. Samuel Müller leitet die Arbeit zukunftsgerichtet – er übergibt mehr und mehr die Verantwortung an junge Leiter.

Boxenstopp

Der Boxenstopp am Freitagabend wird mehrheitlich von Teenagern und Jugendlichen besucht. In grösseren Abständen werden sog. „Spezial Friend's- Abende“ angeboten. Externe Gäste und Referenten, die eine grössere Publizität haben, bringen eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen.

ROR

Samuel Müller und Simon Walder engagieren sich weiterhin stark in der regionalen Jugendarbeit (Netzwerk ROR „Reach Our Region“). Regelmässige Leiter-Ausbildungen und EE-Kurse (Evangelisation Explosiv) gehören zum Angebot.

Die CD Aufnahme „Frei zum Läbe“ konnte im Sommer 2008 realisiert werden. Zusätzlich wurde eine DVD realisiert. Ein Team mit Samuel Müller, Jonathan (Kamera) & Marie Müller, u.a., hat mit vielen Jugendlichen ein eindrückliches Zeugnis über Gottes Liebe und Barmherzigkeit zusammengestellt. Die DVD ist für evangelistische Einsätze und zur persönlichen Weitergabe sehr gut geeignet. Die zweite Auflage dieser DVD (5'000 Stk.) musste bereits Ende 2008 gepresst werden!

Netzwerk Züri Unterland

So heisst die neue Arbeit die mit monatlichen, evangelistischen Einsätzen Menschen auf der Strasse anspricht. Simon Walder ist im übergemeindlichen Leitungs-Team engagiert, Peter & Judith Steiger sind Vertreter / Delegierte unserer Gemeinde im Beirat.

20+

Die jungen Erwachsenen und junge Familien trafen sich 2008 1x monatlich im „Triibhuus“ zu einem Sonntags-Brunch mit anschliessendem Lobpreis und Input. Das Angebot wird auch 2009 weitergeführt. Zusätzlich wird das Gefäss eines Gottesdienstes für junge Erwachsene, als Ergänzung zum Brunch 20+, gesucht. Samuel Müller wird im Verlauf des Jahres 2009 ein Konzept vorstellen.

Konfirmanden

Jonas Oesch hatte während seines Vikariat-Jahres 2008/2009 einen Schwerpunkt in der Konfirmandenarbeit. Der Konfirmandenunterricht wird durch ein motiviertes Team unterstützt. Das Konfirmandenlager 2009 fand erstmals im Elsass (F) statt. Leider haben sich ein paar wenige Teilnehmer nicht an die Verhaltensregeln gehalten, so dass schliesslich ein jugendlicher aus Steinmaur nach Hause geschickt werden musste. Die Feedback's der Teilnehmer und der Lagerleitung sind aber dennoch sehr positiv gewesen.

Spezielle Gottesdienste

Im Jahr 2008 wurden sieben „Gottesdienst Anders“, jeweils am letzten Sonntag im Monat, angeboten. Die zwei musikbetonten Gottesdienste kamen gut bei den Besuchern an (Musikbrunch im August im MZG Neerach und Gospel Gottesdienst in der Kirche, im Dezember in Steinmaur). Der Gospel-Gottesdienst brachte die Kirche fast zum Platzen (ca. 470 Besucher!). Ca. 40 Personen fanden keinen Platz mehr in der Kirche und mussten wieder nach Hause gehen. Einige ältere Besucher verliessen die Kirche wegen zu lauter Musik frühzeitig (ca. 20 Personen).

Stephan Müller